

# **Tafel, Powerpoint und beyond?! Rolle und Funktion von Medien im Lehr- /Lerngeschehen**

Dr. Stephan Tjettmers  
eLearning Servicestelle der  
Hochschule Hannover  
5.3.2013

# Agenda

- Begrüßung, Vorstellung, Agenda
- Vorerfahrung/Interessen
- Impuls: Was kann man mit Medien machen und wo liegt der Vorteil?
- Austausch in Gruppen
- Abschlussdiskussion im Plenum

# Unterstützung der Präsenz

- Interaktive Whiteboards → Video
- Audience-Response-Systeme („Klicker“) → Video

# Kombination aus Präsenz und „E-Learning“

- Educasts (Video- und Audioaufzeichnungen)
- Video-Feedback
- Vorlesungsaufzeichnungen bis hin zum „flipped classroom“ oder „inverted classroom“
- Videokonferenzen bis hin zum Live-Classroom
- Einsatz eines Learning Management Systems (LMS)

# Vor- und Nachbereitung der Präsenz mit LMS

- Materialverteilung
- (Um-)Fragen (inhaltlich und organisatorisch)
- Aufgaben mit Feedback-Kanal
- (Selbst-)Tests
- Kommunikation, Kontaktmöglichkeit
- Längere virtuelle Phasen („Blended Learning“)
- Klausurvorbereitung durch Kombination o.g. Punkte

# Vorbereitung auf eine Lehrveranstaltung

## Nutzung von Web 2.0 - Anwendungen

1 elektronische Audio-Aufzeichnungen/Audiopodcasts von Veranstaltungen

Antworten	Durchschnitt	Gesamt
weiß nicht	 5%	1
weniger nützlich	 10%	2
mittelmäßig nützlich	 29%	6
nützlich	 52%	11
sehr nützlich	 5%	1
<b>Gesamt</b>	 100%	21/21

2 elektronische Video-Aufzeichnungen/Videopodcasts von Veranstaltungen (auch mit Foliensätzen und anderen Materialien)

Antworten	Durchschnitt	Gesamt
weiß nicht	 5%	1
weniger nützlich	 10%	2
mittelmäßig nützlich	 24%	5
nützlich	 24%	5
sehr nützlich	 38%	8
<b>Gesamt</b>	 100%	21/21



# Beispiel: Diskussionsgrundlage der Präsenz

Bernd Kleimann / Murat Özkilic / Marc Göcks

HISBUS-Kurzinformation Nr. 21

## Studieren im Web 2.0

Studienbezogene Web- und E-Learning-Dienste

### HIS:Projektbericht

November 2008



# Summative E-Assessments („E-Prüfungen“)

- Komplette Klausuren können elektronisch durchgeführt werden
- Erfordert Spezialsysteme und ggf. Änderungen in der Prüfungsordnung
- Vorteil: Automatische Klausurbewertung, insbesondere sinnvoll für größere Gruppen
- Gefahr: Beschränkung auf SC/MC-Fragen

# Zusammenfassung

- Whiteboards
- Audience-Response-Systeme
- Einsatz von Audio und Video
- Nutzung eines LMS
  
- Fragen, Hinweise, Tipps, Kritik?

# Gruppenarbeit

- Was wäre aus Ihrer (Fach-) Perspektive interessant und ggf. in Ihrem Arbeitskontext denkbar? Wo sehen Sie die Vorteile?
- Was vermutlich nicht? Warum?
- Weitere Ideen
- Ein Plakat pro Gruppe (20 Minuten)
- Ausstellung der Plakate (15 Minuten)
- Anschließend: Austausch und Diskussion im Plenum